

Plattlinger Anzeiger

Dienstag, 14.07.2020

Ein Vorgeschmack

Verkehr wird noch im Juli auf die neue B11 bei Hochbühl umgelegt

Deggendorf/Regen. (pk) Der Bau der neuen B11 bei Hochbühl, direkt an der Grenze der Landkreise Deggendorf und Regen, geht mit großen Schritten voran. Immer deutlicher werden die Umrisse und Ausmaße der neuen Trasse, die sicherer und komfortabler werden soll.

Derzeit läuft der Verkehr noch über Behelfsumleitungen, doch schon Ende dieses Monats soll der Abschnitt am höchsten Punkt des Verlaufs für den Verkehr freigegeben werden. Dann müssen sich die Fahrzeuglenker nicht mehr durch die kurvige Behelfsumfahrung zwängen.

Die Arbeiten an der Bogenbrücke auf dem höchsten Punkt der neuen Trasse sind planmäßig ausgeführt worden – das gewaltige Bauwerk am höchsten Punkt der Trasse wirkt wie ein Tor zum Bayerischen Wald. Ein Teil der Baustraße, auf der die Brückenbaustelle umfahren wird, ist identisch mit der Gemeindever-



Der Bau der neuen Bundesstraße 11 an der Landkreisgrenze bei Hochbühl wird mit Hochdruck vorangetrieben.
Foto: Peter Kallus

bindungsstraße Diessenbach – Hochbühl. Dieser Teil der Straße bleibt bestehen, der Rest der Umfahrung wird zurückgebaut. Aktuell beginnen derzeit die Arbeiten an

der nördlichen Blendschutzwand, die als Gabionenwand zwischen der neuen B11 und der Gemeindeverbindungsstraße Mühlen-Gotteszell gebaut wird.